

Bardelebensschule



24.04.2020

Liebe Kinder der Bardelebensschule,

nun ist die erste Woche nach den Osterferien schon vorbei.

In der fünfzehnten Überraschungstüte geht es um:

- **Gläserkonzerte**

Hier könnt ihr mit etwas *Geschick* aus einfachen Wassergläsern oder Weingläsern ganz verschiedene Töne zaubern.

Gläser sind zerbrechlich und manchmal auch besonders wertvoll, fragt bitte vor der Benutzung eure Eltern welche Gläser sie euch geben können!

Es benötigt ein wenig *Geduld* und du musst dich auch an die Anleitung halten damit deine Gläser auch Töne von sich geben. Das können jüngere wie ältere Kinder genauso wie Erwachsene.

Mache alle besonders ruhig, damit du keine Gläser umwirfst.

Auch bei dieser Überraschungstüte gibt es, wie immer, eine paar Witze zu Anfang.

Mit vielen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Hahn'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

- Die Witze des Tages

Die Lehrerin fragt:

„Wie nennt man Lebewesen, die auf dem Land und im Wasser leben?“

Alex antwortet: „Badegäste“

Die Lehrerin zu Tessa:

„Deine Handschrift ist ja fürchterlich, die kann man gar nicht lesen!“

Da meint Tessa ganz entspannt:

„Das macht nichts, ich schreibe später sowieso mit dem Computer!“

Im Sachunterricht fragt Lehrer Schmitz:

„Björn, was ist das für ein Schmetterling?“

„Ein Zitronenfalter, Herr Schmitz!“

„Aber Björn, der hier ist grün und nicht gelb!“

„Vielleicht ist er noch nicht reif, Herr Schmitz!“

- **Gläserkonzerte**
- **Der Klangvergleich**

Das brauchst du:

- Verschiedene Gläser mit einem Rand
(also zum Beispiel Wassergläser oder Weingläser)
Die Gläser sollten möglichst einen recht dünnen Rand haben
- Ein kleinen Holzstab - es geht auch ein Kugelschreiber
- Ein Vorratsschüssel mit Wasser

1) Wähle zwei genau gleiche Gläser aus

Zuerst schlägst du mit dem Holzstab /
Kugelschreiber vorsichtig und locker an das eine Glas.
Was hörst du?
Jetzt machst du das gleiche mit dem zweiten Glas.
Was hörst du?



2) Nun besorgst du dir zwei ganz andere aber
auch genau gleiche Gläser.

Auch hier schlägst du erst an das eine Glas, dann an
das andere Glas mit dem Holzstab / Kugelschreiber.
Was hörst du?



Klingen alle 4 Gläser gleich?
Mache das gleiche mit einem anderen Glas und vergleiche
das Ergebnis.

3) Jetzt befüllst du die Gläser mit Wasser
unterschiedlich voll

Jetzt schlägst du noch einmal an
die Gläser und vergleichst. Ist
etwas anders geworden?



- **Das klingende Weinglas**

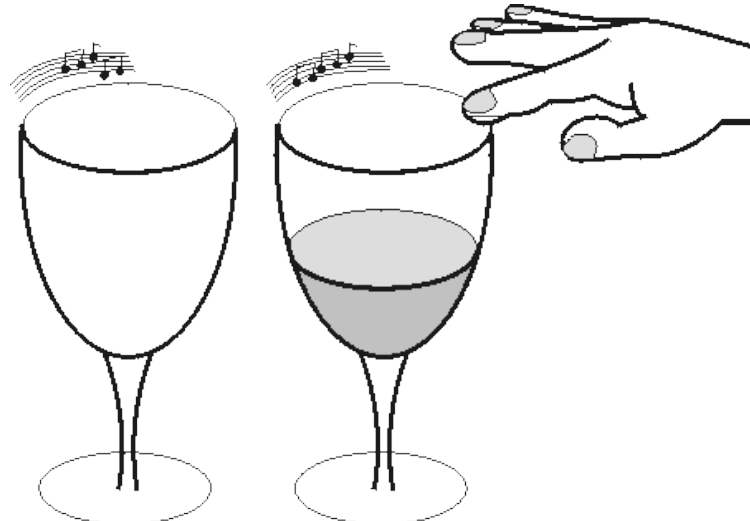
Das brauchst du:

- Ein einfaches Weinglas
- Wasser

Zuerst musst du dir gründlich mit Seife die Hände waschen. Besonders die Fingerspitzen.

Du füllst etwas Wasser in das Glas (zum Beispiel halb voll). Dann hältst du mit der einen Hand das Glas unten am Boden fest. Mit der anderen Hand tauchst du mit dem Zeigefinger in das Wasser des Glases und fährst dann mit dem nassen Finger immer auf dem Glasrand im Kreis. Das musst du ein paar Mal probieren.

Wenn du alles richtig gemacht hast wird dein Glas in einem Ton klingen!



Hier kannst du dir dazu noch ein Video ansehen:

<https://youtu.be/e13zPsgkytw>

- **Die fallende Münze**

Aus: <https://www.schule-und-familie.de/experimente/experimente-mit-ton/fall-mit-schall.html>

Das brauchst du:

- Zwei gleiche Weingläser leer
- Eine 2-Cent Münze
- Ein kleine Schale mit Wasser

Wetten, dass du eine Münze herunterfallen lassen kannst, ohne sie zu berühren?

Man braucht dazu nur etwas Fingerspitzengefühl. Probiere es aus!



Alles, was Du für dieses Experiment brauchst:

Und so geht's:

1. Stellen Sie beide Gläser nebeneinander, wie man es auf dem Foto sieht.

2. Lege nun vorsichtig das 2-Cent-Stück auf den Rand des einen Glases.



3. Befeuchte den Zeigefinger im Wasserschälchen.



4. Bringe das eine Glas zum Klingen.

Fahre mit dem feuchten Zeigefinger über den Rand im Kreis, bis du einen Ton erzeugt hast.

5. Versuche, den Ton zu halten - bis sich die Münze in Bewegung setzt...



Was passiert:

Wie von Zauberhand berührt fällt das 2-Cent-Stück vom Glas. Wenn du das Experiment wiederholst und ganz genau hinsiehst, bemerkst du, dass sich die Münze kurz vor dem Fall ganz wenig bewegt.